

Wandern auf dem Jura-Höhenweg

Von Couvet nach Nyon - Wilde Jurahöhen und sanfter Genfer See

Individuelle Wanderungen - 8 Reisetage

Eine wahre Bilderbuchlandschaft breitet sich zu den Füßen des Wanderers im südlichen Teil des Juras aus. Die Rebberge und funkelnden Gewässer im Drei-Seen-Land sind ein ebenso prächtiger Anblick wie die schneebedeckten Alpgipfel, die im Süden den Horizont begrenzen. Doch lassen Sie die Blicke nicht zu weit in die Ferne schweifen, denn auch am Wegrand gibt es einiges zu entdecken. Still und bedächtig präsentiert sich die Landschaft im Vallée de Joux; viel Liebe zum Detail erwartet Sie im Spieldosenparadies von Ste-Croix. Vallorbe erzählt Schmugglergeschichten und Gaumenfreuden im Waadtland setzen dieser Wanderung die Krone auf!

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Couvet

2. Tag: Couvet – Ste-Croix

Von Couvet wandern Sie über Fleurier hoch zum Jura-Höhenweg. Über ausgedehntes Weideland wird Ste-Croix, die Heimat der Spieldosen und Musikautomaten, erreicht.

Details: ca. 23 Kilometer, ↑ 1'200 m ↓ 800 m, Dauer: 7 h

3. Tag: Ste-Croix – Vallorbe

Unweit der schweizerisch-französischen Landesgrenze verläuft der Weg durch den prächtigen Waadtländer Jura. Hier könnten Bäume und Steine manche Schmugglergeschichte erzählen. In Vallorbe stehen altes Eisenhandwerk und die Eisenbahn im Zentrum.

Details: ca. 25 Kilometer, ↑ 780 m ↓ 1'050 m, Dauer: 7 h

4. Tag: Vallorbe – Le Pont

Typisch Jura: zuerst ein Fluss, der unweit davon einer Grotte entspringt, dann eine Wanderung über einen felsigen Aussichtsberg und zuletzt zwei Seen ohne oberirdische Abflüsse. Diese prägen das Vallée de Joux, Wiege vieler Luxusuhren von Weltruf.

Details: ca. 14 Kilometer, ↑ 800 m ↓ 600 m, Dauer: 4.5 h

5. Tag: Le Pont – Les Brassus

Unbestrittener Höhepunkt dieser Tour über ausgedehntes Weidegebiet bildet der Mont Tendre, die höchste Erhebung im Schweizer Jura: Aussichtsberg über dem Waadtland und dem Genfersee. Bei guter Fernsicht reicht der Blick bis zu den Alpen und zu den blauen Vogesen.

Details: ca. 21 Kilometer, ↑ 1050 m ↓ 600 m, Dauer: 6.5 h

6. Tag: Les Brassus – Ste Cergue / La Cure

Durch eine parkähnliche Landschaft mit verstreuten Sennhütten und einem Netz von kilometerlangen Trockenmauern führt der Weg teilweise durch ein 1972 eingerichtetes Naturreservat. Ein kurzer Halt empfiehlt sich bei den Ruinen eines uralten Klosters.

Details: ca. 17 Kilometer, ↑ 460 m ↓ 860 m, Dauer: 4.5 h



V E R A N S T A L T E R V O N K U L T U R - U N D A K T I V R E I S E N

7. Tag: Ste Cergue / La Cure – Nyon

Eine herbe Felsbastion und das liebevolle Ufer des Lac Léman sind Gegensätze, die bei dieser Tour ein Paar bilden. Nach Besteigung des Gipfels La Dôle unweit der Staatsgrenze führt der Weg durch Wald ins Rebland und zum schön gelegenen Städtchen Nyon. Details: ca. 26 Kilometer, ↑ 780 m ↓ 1400 m, Dauer: 7.5 h

8. Tag: Abreise oder Verlängerung.

Wanderungen: *einfach bis anspruchsvoll

Für den Lägergrat am ersten Tag müssen Sie trittsicher und Schwindelfrei sein. Die ausgesetzten Passagen kann man aber bequem umgehen. Ansonsten ist die Tour einfach und gut zu begehen. Fordernd ist nur die lange letzte Etappe.

Anreise / Parken / Abreise

Parkplatz am Starthotel in Couvet. Kosten zahlbar vor Ort.

Rückreise per Bahn über Morges und Neuenburg nach Couvet, Dauer ca. 2 Std.

Unterkünfte: Mittelklasse-Hotels, schönes Hostel in Nyon (DU/WC im Zimmer)

Leistungen:

- 7 Übernachtungen inklusive Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Bestens ausgearbeitete Routenführung,
- Ausführliche Reiseunterlagen - 1 x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Zusatzleistungen:

- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof 12 Sfr pro Person.
- Zusatznächte auf Anfrage!

Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

Termine: Anreise täglich: 13.05. bis 24.09.2023

Saison 1: 09.09. bis 24.09.2023 – Saison 2: 13.05. bis 08.09.2023

Preis pro Person:

Saison 1: Im DZ: 1045 Sfr - EZ-Zuschlag: 435 Sfr

Saison 2: Im DZ: 1065 Sfr - EZ-Zuschlag: 435 Sfr

Bei Zahlung wird der Preis zum Tageskurs Sfr /€ festgelegt.



V E R A N S T A L T E R V O N K U L T U R - U N D A K T I V R E I S E N

***Über das Wandern:**

Wer auch zu Hause Freude an mehrstündigen Wanderungen hat, wird keine Schwierigkeiten haben. Stellen Sie aber bitte vor der Reise, ggf. durch Ihren Hausarzt, sicher, dass Ihre körperliche Konstitution die Teilnahme an den Wanderungen zulässt und Sie den gesundheitlichen Anforderungen einer solchen Tour gewachsen sind.

Witterungsbedingte Terminverschiebungen und Programmänderungen der Wanderungen sind uns vorbehalten!

Wegbeschaffenheit:

leicht: meist gute Wege in leichtem Gelände, Gehzeiten 3-4 Stunden pro Tag. Auf- und Abstiege von 200-400 m. Geringen Anforderungen an Kondition und Trittsicherheit.

mittel: schmale Pfade, teilweise weglos. Gehzeiten 3-6 Stunden pro Tag. Auf- und Abstiege von 300-600 m. Gute Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich.

anspruchsvoll: wie mittel, Gehzeiten von 4-7 Stunden, nur selten länger. Auf- und Abstiege bis 900 m. Sehr gute Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich.

Grundausrüstung für alle Wander-Reisen:

Leichter Tagesrucksack (ca. 25 Liter), feste, knöchelhohe Bergschuhe mit Profilsohle, Sport- oder Jogging-Schuhe genügen nicht. Zweckmäßige Wanderbekleidung, Regenschutz, Kopfbedeckung, Sonnenschutz, Sonnenbrille und Trinkflasche (mind. 1 Liter).

Es wird ebenso darauf hingewiesen, dass über Funk oder Handy veranlasste Krankentransporte auf dem Landweg wesentlich länger dauern als in Deutschland üblich. Funklöcher sind nicht auszuschließen.